

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

Wir

Pfarnachrichten • 6/2022 • Weihnachten



Themen dieser Ausgabe:

- Wir danken für vielfältigen Einsatz
- Energiesparmaßnahmen in unseren Kirchen
- Infos zum Dreikönigssingen 2023



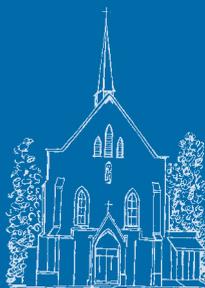
HelenaBote
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche
St. Matthias Günhoven



Pfarr- und Wallfahrtsbrief
St. Mariä Heimsuchung Hehn



Pfarrbrief
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite: **Auf dem Krippenweg in Drolshagen**
Foto: G. Stricker

Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichten können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Bitte beachten Sie unbedingt den Redaktionsschluss und senden Sie Ihre Beiträge ausschließlich an die im Impressum auf der vorletzten Seite angegebenen Mail-Adressen. Für frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.



Ausgabe 6/2022 – Weihnachten – 26.11.2022 bis 03.02.2023
Redaktionsschluss: Freitag, 04.11.2022, 19 Uhr

Ausgabe 1/2023 – Winter – 04.02.2023 bis 31.03.2023
Redaktionsschluss: Freitag, 13.01.2023, 19 Uhr

Ausgabe 2/2023 – Ostern – 01.04.2023 bis 16.06.2023
Redaktionsschluss: Freitag, 10.03.2023, 19 Uhr

Ausgabe 3/2023 – Sommer – 17.06.2023 bis 08.09.2023
Redaktionsschluss: Freitag, 26.05.2023, 19 Uhr

Ausgabe 4/2023 – Herbst – 09.09.2023 bis 24.11.2023
Redaktionsschluss: Freitag, 18.08.2023, 19 Uhr

Ausgabe 5/2023 – Weihnachten – 25.11.2023 bis 02.02.2024
Redaktionsschluss: Freitag, 03.11.2023, 19 Uhr

Vorwort und Weihnachtsgruß von Schulseelsorgerin Evelyn Hinz

Es geschah in heiliger Nacht

*Wenn Christus in mir geboren wird,
wenn er mein Herz ausfüllt,
dann ahne ich etwas von dem Frieden,
der von ihm ausgeht.*

*Es ist kein Friede,
der mit Waffengewalt durchgesetzt werden muss.
Sein Friede strömt aus einem Herzen,
das von Liebe voll ist.*

(Anselm Grün)

Alle Jahre wieder feiern wir das Fest der Geburt Jesu Christi. Wochenlang bereiten wir uns auf dieses Fest vor: wir dekorieren und schmücken unsere Wohnungen; wir überlegen uns, wie wir anderen eine Freude machen können, wir planen und backen und kochen, bringen die Wohnung auf Hochglanz... und alles, um Weihnachten in für uns passender Art und Weise feiern zu können.

Wir lassen uns anrühren von dem Kind in der Krippe, hören wunderschöne Musik und singen die altbekannten Lieder, lassen uns durch die biblische frohe Botschaft und besinnliche Impulse stärken und erfreuen. Weihnachten ist für viele Menschen nach wie vor „das Fest“ der Familie und wir sind froh und dankbar, wenn es uns nahestehende Menschen gibt, mit denen wir gemeinsam in Frieden und Harmonie feiern können.

Alles ist gut, so kann man meinen. Dennoch: wir kennen es aus eigener Erfahrung oder aus den Erzählungen anderer: gerade rund um Weihnachten sind viele

Menschen besonders gestresst, es soll ja alles „perfekt“ sein, oder es macht sich eben gerade dann die nicht immer so ganz heile Familienwelt bemerkbar. Manche sind einfach nur berührt und traurig, dass sie eben nicht bzw. nicht mehr mit den Menschen zusammenfeiern können, die ihnen am Herzen liegen.

Oder die Umstände sind derart „unweihnachtlich“, z.B. bei schwerer Krankheit oder in Not und Armut, dass einem alles andere als weihnachtlich zumute ist.

Und jede/r hat ihre/seine persönliche Einstellung zu diesem Fest, die dann das eigene Empfinden und manchmal auch das Zusammensein mit anderen überschatten kann.

Dass Jesus für die Liebe und den Frieden geboren worden ist und als das Licht der Welt gekommen ist, das wissen wir schon, nur spüren wir es auch? Reicht seine Liebe, sein Segen weit in unser Leben hinein? Fühlen wir uns tatsächlich von der göttlichen Liebe erfüllt und beglückt?

Wenn dem so ist, dann erkennen wir bereits, dass Christus in uns geboren ist, wenn nicht, dann kann dies noch geschehen. Es hängt viel auch von dem eigenen Bewusstsein und Gewähr werden ab.

Wenn wir uns in erster Linie auf den äußeren Glanz von Weihnachten beschränken oder auch unseren Fokus auf ein ungutes „Drumherum“ richten, dann gelingt es wohl eher nicht.

Jesus kann und darf und ist oder wird zunächst in jedem Einzelnen von uns geboren. Und das eben nicht nur in den sogenannten Sternstunden unseres Lebens, in denen wir uns tatsächlich zutiefst beglückt fühlen, oder nur an Weihnachten, sondern eben heute und hier und auf Dauer und an allen Tagen.

Wie können wir es erreichen, dass wir uns derart von Jesus und seiner Liebe erfüllt fühlen? Zunächst gilt es sicher, all die inneren „Mauern“ abzubauen, die uns hindern, unsere Herzensliebe zu spüren, sei es Verletzungen, Widerstand, Zweifel oder auch Emotionen wie Eifersucht, Neid, Groll o.ä.

Und dazu gehört, sich ehrlich bewusst zu machen, was gerade in einem selbst vorgeht und auch zu schauen, was der eigene Anteil ist, der zu einem „so alles andere als von Liebe erfüllt fühlen“ führt.

Das, was einem dann in sich selbst begegnet oder auffällt, ist nicht immer angenehm oder schön. Aber wenn ich es erkenne, akzeptiere oder auch vergebe, mir selbst und dem anderen, kann sich etwas ändern, kann ich mich ändern oder um im Bild der Mauer um unser Herz zu bleiben, diese wird dann Schritt für Schritt abgebaut.

Irgendwann oder mehr und mehr gelingt es dann, ins Reine zu kommen; zunächst mit sich selbst und eben dann auch mit den Menschen im persönlichen Umfeld. Und bei all dem dürfen wir uns zu jeder Zeit als aus Gottes Liebe geschöpft ansehen. Und wenn Gott derart „ja“ zu uns gesagt hat, dann dürfen wir das auch tun und uns selbst als wertvoll und kostbar erachten, in diesem Sinne achtsam und liebevoll mit uns selbst umgehen... und dann eben auch mit allen anderen.

Dies alles sind erste Schritte zum Frieden: ein von Liebe erfülltes Herz und ein von göttlicher Liebe erfüllter Mensch, der ist im Frieden, kann gar nicht mehr anders sein, als dass er Liebe und Frieden verbreitet.

Der Blick auf ein Kind bzw. Baby, als das ja auch Jesus geboren wurde, kann uns sehr hilfreich sein. Ein Kind kommt voll Vertrauen, Offenheit und Liebe auf die Welt. Es ist bereit, sich zu freuen, zu strahlen und seine Liebe zu verschenken. Die „Mauern“ kommen erst später.

Sehen wir uns doch besonders in dieser vorweihnachtlichen und weihnachtlichen Zeit als geliebte Kinder Gottes, die von einer tiefen Herzensliebe erfüllt sind, die uns selbst gilt und die wir dann weitergeben und ausstrahlen dürfen.

Und so wird Jesus in immer mehr Menschen geboren... auf dass es wirklich Frieden auf Erden werden möge.

In diesem Sinne wünsche ich euch und Ihnen allen Frohe und Gesegnete Weihnachten. Gottes Liebe und Frieden möge euch/Sie erfüllen, leiten und lenken, jetzt und in allen Zeiten. Amen.

Leben ist Veränderung

Vor etwas mehr als 13 Jahren habe ich mich in einem Gottesdienst in den einzelnen Pfarreien als neue Gemeindereferentin vorgestellt.

In diesen vielen Jahren ist einiges geschehen: Ungezählte Begegnungen, Treffen und Gottesdienste durfte ich erleben und feiern; zahlreiche Ideen und „Projekte“ sind erdacht, geplant und durchgeführt worden.

Bei all dem ist mir immer wieder Vertrauen und Dankbarkeit entgegen gebracht worden. Manches hat mich sehr gefordert, mich an meine persönlichen Grenzen gebracht – gefordert oder auch überfordert.

In zahllosen Gesprächen bin ich mit Leid und Kummer konfrontiert worden, auf der anderen Seite gab es immer wieder auch gemeinsam erlebte Freude und Frohsinn.

Jetzt ist es an der Zeit „Tschüss und Danke“ zu sagen und neue Wege zu gehen.

In Absprache mit dem Bistum werde ich ab dem 1. Advent in der Schulpastoral tätig sein. Ein kleiner Teil meiner Arbeit wird dabei in den Schulen rund um Rheindahlen liegen.

Doch aus dem Gemeindeleben gilt bzw. galt es, sich zu verabschieden.

Denjenigen, denen ich nicht mehr persönlich begegnen konnte, sage ich auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön. Manche Worte, Momente und Treffen bleiben mir für immer in Herz und Sinn.

Ich wünsche euch und Ihnen eine gesegnete und immer wieder auch frohe Zeit und Zukunft.

Herzliche Grüße
Evelyn Hinz

Regenbogenfahnen an kirchlichen Gebäuden



Die Kirchenvorstände und Pfarreiräte haben sich kurz vor der Fußball-WM im Rahmen einer Rundfrage einstimmig positiv geäußert, folgendes Zeichen zu setzen:

Während der Fußball-WM werden wir an unseren Kirchen und an weiteren kirchlichen Gebäuden wieder "Flagge zeigen" für einen offenen und gleichberechtigten Umgang mit allen Menschen, ungeachtet Ihrer Nationalität, ihrer Hautfarbe, ihrer Religion und ihrer Ausrichtung, Menschen zu lieben.

Wir danken für vielfältigen Einsatz

Liebe Ehrenamtler unserer Gemeinden!

Ihnen möchten wir in der großen Vielfalt Ihrer Dienste Danke sagen.

Sie engagieren sich in unseren Gemeinden, sie engagieren sich in der Kirche.

Sie engagieren sich in der Liturgie, Sie engagieren sich in den pilgernden Bruderschaften, Sie engagieren sich in den Brauchtumsbruderschaften, Sie engagieren sich in den Verbänden, Sie engagieren sich in den Caritas- und Besuchsdiensten, Sie engagieren sich in den Seniorentreffs, Sie engagieren sich in den Gremien wie Kapellenvorstand, Kirchenvorstand, Kuratorium, Pfarreirat, Ihr engagiert Euch in der Jugendarbeit vor Ort oder in Ferienfahrten als Leitungsteam, Sie engagieren sich rund um den Pfarrbrief, Sie engagieren sich zu den Öffnungszeiten unserer Kirchen, Sie engagieren sich in den Fördervereinen, Sie engagieren sich in den Elternmitwirkungen unserer Kindergärten, Sie engagieren sich in der Sakramentenvorbereitung unserer Kinder und Jugendlichen, Sie engagieren sich im Archiv, sie engagieren sich, wenn mal irgendwo 'ne Hand gebraucht wird, Sie engagieren sich... oh... hoffentlich können sich alle, die sich engagieren, in der Aufzählung wiederfinden.

Sie sind Kirche! Wir brauchen Sie!

Liebe hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ihnen und Euch möchten wir in der großen Vielfalt der Dienste Danke sagen.

Sie arbeiten in unseren Gemeinden. Sie arbeiten in der Kirche.

Sie sind da für die Sauberkeit und Pflege und Instandhaltung unserer Gebäude und Außenanlagen, Sie sind da für die Dienste in den Sakristeien und an den Instrumenten, Sie sind da für die Menschen und für die Abläufe in den Büros und bei den Verwaltungsaufgaben, Sie sind da in den Kindergärten und in der Jugendeinrichtung, Sie sind da und dies oft genug auch nach Dienstschluss im ehrenamtlichen Bereich. Sie sind/Ihr seid da.

Sie sind Kirche! Wir brauchen Sie!



Liebe Gemeindemitglieder!

Ihnen möchten wir in der großen Vielfalt unserer Angebote Danke sagen, dass Sie diese Angebote auch annehmen.

Wenn Ehren- oder Hauptamtler ihre Dienste anbieten, brauchen sie auch Menschen, die darauf reagieren. In allen Bereichen. Sie bringen uns Ihre Kinder zur Taufe, zur Kommunionvorbereitung; Sie vertrauen uns Ihre Toten und den Abschied an; Sie gehen entspannt einfach nur mit in der Gruppe nach Kevelaer oder Trier; Sie kommen zum Frühstücksangebot; Sie besuchen unsere Gottesdienste und unsere Konzerte u.s.w.

Sie sind Kirche! Wir brauchen Sie!

Diese Säulen braucht es für die Zukunft!

Am Ende eines Jahres sagen wir Danke Ihnen allen, die Sie Ihr Leben mit uns immer wieder mal teilen.

Kirche, das bedeutet: Menschen bringen sich ein, Menschen nehmen Angebote wahr. Wir dürfen vor Gott Vieles miteinander teilen, lebensbegleitend als Christinnen und Christen. Wenn dies das Wesen der Kirche ist, ist uns um ihre Zukunft nicht bange.

Wir im Pastoralteam danken allen, die im zurückliegenden Jahr irgendwo zu unserem Gemeindeleben beigetragen haben, als Gebende wie auch als Nehmende.

Markus Heib, Evelyn Hinz, Sandra Hofer, Harald Josephs

P.S.

Etwa 10 Jahre lang haben wir mit ca. 400 Briefen in der Adventszeit einen Weihnachtsgruß an Ehrenamtler verschickt. Aber es war so unübersichtlich, z.B. den Chor, die Verbände oder die Bruderschaftsvorstände je als Gruppen, aber z.B. die Pfarrbriefboten je einzeln zu bedenken. Das hat auch zu Irritationen geführt. Von daher wählen wir dieses Jahr wieder die Form dieses Dankgrußes hier im Pfarrbrief.



KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN

 IN INDONESIA
UND WELTWEIT

Sternsinger auch 2023 in unseren Gemeinden

Größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit

Auch im zweiten Corona-Jahr 2022 haben die Sternsinger und ihre Begleiterinnen und Begleiter bewiesen: Gemeinsam geht's. Wieder einmal war alles ein wenig anders. Doch eines war wie immer: Die Sternsinger waren ein Segen.

Der Segen kam auf vielen Wegen: Ob an der Haustüre, mit Segensbriefen, virtuellem Segen, Segenshaltestellen oder etwa dem Segen „to go“: Die Sternsinger haben dafür gesorgt, dass der Segen zu den Menschen kam – sicher und verantwortungsvoll.

Das Sternsingen bleibt die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit: Mehr als 8.400 Gemeinden und Gruppen waren deutschlandweit bei der Sternsingeraktion 2022 dabei: mal digital, mal analog. Und so kamen 2022 in Deutschland 38,6 Millionen Euro (exakt: 38.564.215,71 Euro) zusammen.

Jedes Jahr steht ein anderes Schwerpunkt-Thema und -Land im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Auf diese Weise soll den Sternsängern die Lebenssituation von Kindern am konkreten Beispiel eines Landes nahegebracht werden. So geht es in

der Aktion 2023 etwa um das Thema Kinderrechte in Indonesien. Gesammelt wird allerdings nicht nur für dieses eine Land, sondern für rund 1.300 Kinderhilfsprojekte weltweit.

Ob Peru, Libanon, Indien oder Senegal – wo ein sicheres Aufwachsen von Kindern gefährdet ist, wird durch Projektpartner vor Ort geholfen, auch wenn sich aktuell Notwendigkeiten, also Hilfen um Not zu wenden, ergeben.

So auch für Kinder in der Ukraine:

Seit Ausbruch des Krieges hat sich für die meisten Familien in der Ukraine alles verändert. Kinder erleben Luftangriffe und Belagerungen, verlieren Verwandte und Freunde und müssen ihre Heimat verlassen – viele ohne ihre Eltern. Unzählige Kinder sind immer noch auf der Flucht; haben ihr Zuhause verloren. Was sie ertragen müssen, ist unfassbar traurig.

Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine sind viele Menschen im zentralen und östlichen Teil des Landes in den Westen geflohen – überwiegend Frauen und Kinder.

In dieser Situation ist es wichtig, den vielen Mädchen und Jungen einen sicheren Ort zu geben, sie mit Lebensmitteln, Kleidung und Hygieneartikel zu versorgen und ihnen zu zeigen: Wir sind für euch da. Mit den Partnerinnen und Partnern in der Ukraine gab es schon vor Kriegsbeginn engen Kontakt zum Kindermissionswerk. So wie zum Beispiel mit den Mitarbeitenden der Erzdiözese Ivano-Frankivsk, die Notunterkünfte für Binnenflüchtlinge eingerichtet haben und Kinder kostenlos medizinisch versorgen.

Wann und wie die Sternsinger zu Ihnen kommen entnehmen sie bitte den Beiträgen auf den Seiten der jeweiligen Gemeinden.

Heißen Sie die Sternsinger willkommen, lassen Sie den Segen wirken und werden Sie durch eine kleine Spende selbst zum Segen!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+23



Vermeldungen

Zu Grabe getragen wurden:

Leider können wir die Verstorbenen im Internet nicht veröffentlichen, da uns von vielen Bestattern keine von den Angehörigen unterschriebene Erlaubnis vorliegt.

Getauft wurden:

28.08.	Juna Sophie Jung	16.10.	Leni Houben
18.09.	Katharina Sophie Göbel	16.10.	Alexander Lian Brocker
18.09.	Helena Biehl	16.10.	Damian Gabriel Muras
18.09.	Isabella Hintzen	16.10.	Melina Muras
18.09.	Maxim Katzer	16.10.	Finja Margarete Oversberg
18.09.	Valentina Fanny Corvo	16.10.	Felix Hubert Kartje
18.09.	Lion Landen	16.10.	Jonas Zimmer
18.09.	Isabella Mehlmann	16.10.	Ida Leonie Wollbrandt
24.09.	Kiara Müller	16.10.	Maximilian Schrötgens
24.09.	Davin Dennis Marko	16.10.	Theo Winkels
24.09.	Kilian Oliver Marko	13.11.	Leo Bender
24.09.	Leni Malou Müller	13.11.	Alea Rrustemi
24.09.	Gina Bianca Marko	13.11.	Emma Specks
24.09.	Jayson Müller	13.11.	Ashley Güttgemanns
02.10.	Antonia Henskens	13.11.	Jonas Sobotta

Den Bund der Ehe haben geschlossen:

09.09.	Benedikt Cremer - Anja Hoffmann
24.09.	Hans -Simon Ritz - Katharina Simons
01.10.	Andreas Vogelpoth - Nicole Vieten
21.10.	Daniel Busch - Melanie Ludwig Bongers

Energiesparmaßnahmen in unseren Kirchen

Das Bistum Aachen stellt den Kirchengemeinden in diesen Tagen einen „Pro-Kopf-Zuschuss“ von 5 Euro zur Verfügung, um die gestiegenen Energiekosten auffangen zu können.

Die drei Kirchenvorstände sind sich einig, dass dies nicht dazu führen wird, dass wir die Kirchen wie in normalen Zeiten heizen, sondern dass wir als Teil der Gesellschaft solidarisch Energie einsparen werden. Für unsere Kirchengebäude in diesem Winter heißt dies:

Alle Kirchen im Gebiet von **St. Helena** (also auch Günhoven, Mennrath und Gerkerath) und **St. Rochus** (Broich) werden zwischen den Gottesdiensten nicht geheizt. Dann kühlen sie auf eine natürliche Temperaturen von 5 bis 10 Grad runter. Zu den Gottesdiensten werden

die Kirchen von den gemessenen natürlichen Temperaturen dann um ca. 5 Grad auf max. 12 bis 13 Grad aufgeheizt. Sollte die natürliche Temperatur auf unter 5 Grad gehen, werden die Kirchen auf 5 Grad erwärmt, um Wasserschäden etc. zu vermeiden.

Für die Kirche in **Hehn** gilt eine Grundtemperatur von 8 Grad und ein Aufheizen zu den Gottesdiensten auf 15 Grad. Zusätzlich existieren dort Sitzplatzheizungen (Kissen), die auf den besetzten Plätzen eine zusätzliche Wärme erzeugen.

Bitte stellen Sie sich mit Ihrer Kleidung auf diese Situation ein. Sie dürfen sich auch gerne eine eigene Decke mitbringen; wegen Corona verzichten wir vorerst auf die Anschaffung von Leihdecken in unseren Kirchen.

Heilig Abend für Kinder und Familien in St. Helena

Liebe Familien, im letzten Jahr hatten wir kurzfristig am Heiligen Abend auf die Coronasituation reagieren müssen und haben drei kurze Gottesdienste im Freien angeboten. Wir waren total überrascht und erfreut über den riesigen Zuspruch und die positiven Reaktionen im Anschluss.

Nun sind wir mit dem Vorbereitungskreis in den Planungen für den Heiligen Abend 2022. Auch diesmal steht hinter der Coronasituation ein Fragezeichen. Deshalb möchten wir mit unserem Angebot flexibel reagieren können. So haben wir uns entschieden, wieder drei Gottesdienst anzubieten. Sie finden statt am Heiligen Abend um **15.00 Uhr | 15.45 Uhr | 16.30 Uhr.**

Alle drei Gottesdienste (Dauer ca. 25 Minuten) werden ähnlich gestaltet sein, mit weihnachtlichen Liedern, Musik und dem Weihnachtsevangelium.

Ob sie in der Kirche St. Helena (mit den dann gültigen Coronaregeln) oder wieder unter freiem Himmel am Pfarrhaus stattfinden, werden wir kurzfristig entscheiden und bekannt geben. Beachten Sie bitte die Aushänge, unsere Internetseite (sankthelena-rheindahlen.bistumac.de) oder die Plakate/Flyer in Schulen und Kindergärten.

Als Familie können Sie sich schon jetzt auf diese Zeiten und das Angebot einstellen.

Zusätzlich wird es am Pfarrhaus wieder einen bebilderten Weihnachtsweg geben, der auch über die Feiertage und den Jahreswechsel zu sehen ist und vielleicht Ziel für einen Spaziergang sein kann.

Liebe Kinder, für euch besteht wieder die Möglichkeit, eigene Krippen- oder Weihnachtsbilder zu malen. Diese ergänzen dann unseren Weihnachtsweg. Bitte schreibt eure Namen auf das Bild, gebt es im Pfarrbüro ab oder werft es dort in den Briefkasten. Wir sind schon gespannt auf eure weihnachtlichen Kunstwerke.

Der Vorbereitungskreis freut sich darauf, auch in diesem Jahr wieder mit vielen Kleinen und Großen gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern.

Glühweinstand nach der Christmette

Endlich ist es wieder soweit: Es weihnachtet sehr und wie es vor Corona Brauch war, haben Sie in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, im Anschluss an die Christmette am 24. Dezember (Beginn der Christmette um 22 Uhr) vor der Pfarrkirche St. Helena in gemütlicher Runde einen Glühwein oder heißen Kakao zu trinken. Der Erlös geht zu Gunsten der Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen. Die Messdienergemeinschaft hofft, dass sie Sie in diesem Jahr wieder zahlreich am Glühweinstand begrüßen darf.

Advent vielleicht

*Das wäre schön auf etwas hoffen zu können
Was das Leben lichter macht und leichter das Herz
Das gebrochene ängstliche
Und dann den Mut haben die Türen weit aufzumachen
Und die Ohren und die Augen und auch den Mund
Nicht länger verschließen
Das wäre schön
Wenn am Horizont Schiffe auftauchten
Eins nach dem anderen
Beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand
Das mehr wird immer mehr
Durch Teilen
Das wäre schön
Wenn Gott nicht aufhörte zu träumen in uns
Vom vollen Leben einer Zukunft für alle
Und wenn dann der Himmel aufreißen würde ganz plötzlich
Neue Wege sich auftun hinter dem Horizont
Das wäre schön*

(Carola Moosbach)

Einladung zu den Spätschichten im Advent 2022

Am 28. und 29.11.22 um 20 Uhr in St. Helena

Vorbereitungskreis:
Peter Brauweiler
Marianne Wirtz Hensel
Hildegard Liffers

Erinnerung an „Fräulein Lenzen“

Ein Nachruf von Dr. Hildegard Gosebrink

„Liebe Kindergartenkinder!“ So begrüßte Gemeindereferentin Sandra Hofer beim Gottesdienst in der Grabeskirche einen Teil der Trauergemeinde. Vor ihr standen nur Erwachsene – aber: darunter viele ehemalige Kindergartenkinder der Verstorbenen!

Liesel Lenzen-Gosebrink arbeitete zunächst als Erzieherin im St.-Helena-Kindergarten am Südwall. Als 1973 ein neuer Kindergarten an der Pauenstraße errichtet wurde, wurde sie dort die erste Leiterin. Auch der Name des Kindergartens geht auf sie, einen großen Fan des Konzilspapstes, zurück: „Papst-Johannes-Kindergarten“. „Fräulein Lenzen“ war eine Institution in Rheindahlen, geschätzt gerade auch für ihre religiöse Arbeit mit Kindern.



1979 heiratete sie eine Familie: meinen Vater und mich. Nur ein Jahr später entschied sie sich, im Kindergarten aufzuhören. Stattdessen engagierte sie sich ehrenamtlich fulltime in St. Helena. Viele Jahrgänge von Kommunionkindern und Firmlingen wurden von ihr geprägt.

Aus den Kindern und Jugendlichen entstand eine Gruppe, die sich unter ihrer Leitung inhaltlich und musikalisch für die Gestaltung von Familiengottesdiensten einsetzte: die Tarcisiusgruppe. Sie traf sich regelmäßig bei uns im Wohnzimmer. Highlight war eine Anfrage des Kindermissionswerkes, den zentralen Gottesdienst zur Aussendung der Sternsinger zu gestalten. Dieser Gottesdienst aus St. Helena wurde vom Deutschlandfunk bundesweit live übertragen! Später entstand in der Tarcisiusgruppe ein selbstgebatiktes Hungertuch, das die sieben Sakramente zeigt. Es hing viele Jahre in der Fastenzeit im Chor von St. Helena.

Dann wurde es still um Liesel Lenzen-Gosebrink. Viele Jahre pflegte sie ihre Eltern. Schließlich wurde sie selber krank. Oft sah man sie mit ihrem E-Rollstuhl durch Rheindahlen fahren. Ihre letzten Monate verbrachte sie im Altenheim. Auch hier begegneten ihr unter den Mitarbeitenden ehemalige Kindergartenkinder. Als sie Ende September mit achtzig starb, sagten viele: Klar kommen wir zum Gottesdienst nach Günhoven – noch einmal zu Fräulein Lenzen!

Der Zimmermann von Dalen

Szenische Schauspiel-Lesung

Die Geschichte des Zimmermanns von Dalen aus dem Jahre 1667 bewegte die Stadt so sehr, dass sie von Generation zu Generation mündlich überliefert wurde. Vor mehr als 100 Jahren hat Oberpfarrer Pauen in seinem gleichnamigen Schauspiel rund um diese Geschichte eine Vielzahl von historischen Bezügen, Namen und Stätten verwendet, die schriftlich belegt sind. Vieles davon lässt sich auch heute noch nachvollziehen, besuchen und besichtigen – nicht nur die vielen Honschaften oder die beiden Kirchen in Rheindahlen und Wegberg-Beeck.

Pauens authentische Schilderungen menschlicher Schwächen und Verwicklungen scheinen zeitlos zu sein und machen das Schauspiel lebendig und fesselnd. Vom Zimmermann von Dalen reden viele, jedoch nur wenige haben das Theaterstück auch wirklich sehen können, zuletzt in den Jahren 1954 und 2004.

Mit der Fassung als szenische Schauspiel-Lesung bietet Bernd Schüren hier die Gelegenheit, dieses einmalige und kulturgeschichtliche Stück unverfälscht und sprachgetreu zu erleben. Regie führt Bert Stevens, wie auch schon bei den Ensemble-Aufführungen zur 650-Jahr-Feier im Jahre 2004.

Die Premiere der szenischen Schauspiel-Lesung am 6. Januar 2023 um 20 Uhr wird im historischen Kirchenschiff der St.-Helena-Kirche, dem ursprünglichen Original-Schauplatz der Geschichte, stattfinden.

Eintritt: 12 €. Karten nur im Vorverkauf:
Bücher von den Driesch, Kleiner Driesch 10;
Presse Schagen, Plektrudisstraße 7;
Inge Schüren, Telefon 580623

Für Rückfragen:

Bernd Schüren
Beecker Straße 93
41179 Mönchengladbach
Telefon 580623
Mobil 0171/8333001
schueren@mg-rheindahlen.de
www.bernd-schueren.de

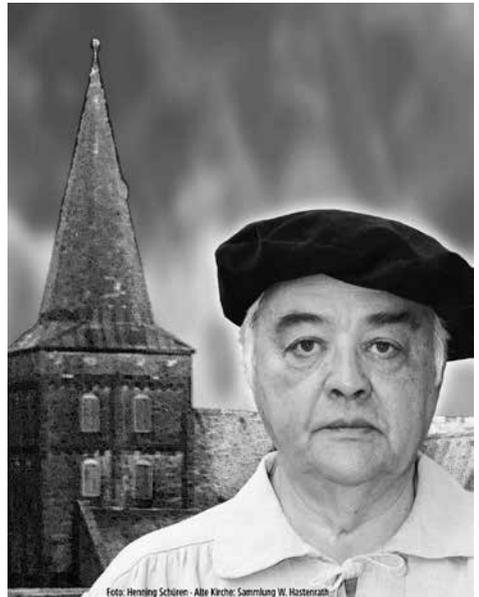


Foto: Henning Schüren - Alte Kirche: Sammlung W. Hasteriath



Termine der kfd St. Helena

Sonntag	27.11.	Abendgebet zur Einstimmung in die Vorweihnachtszeit! Um 18 Uhr in St. Helena, siehe Bericht
Dienstag	29.11. 06.12. 03.01.	Spielgruppe für Kinder ca. 6 Monate - 3,5 Jahre, wöchentlich, 10 - 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	01.12. 05.01. 02.02.	Musikgruppe für Babys und Kleinkinder wöchentlich von 9.30 bis 12.00 im Helenatreff
Donnerstag	08.12. 05.01. 09.02.	Frauencafe Der Frühstückstreff für Frauen, Männer, Kinder von 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal
Freitag	16.12.	Friedensgebet Wir möchten zusammenkommen, um für Frieden zu beten, den wir in unserer Welt so nötig haben. Um 18.30 Uhr in St. Helena, siehe Bericht
Mittwoch	04.01.	Runde der Mitarbeiterinnen um 15 Uhr im Helenatreff

Spielgruppe von 6 Mo. - 3,5 Jahre!

Spielgruppe für Kinder von 6 Monaten – 3,5 Jahre ist wöchentlich, dienstags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang

Information und Anmeldung bei: Denise Klemt, Tel. 0170 9394627, E-Mail: kfd-spielgruppe-rheindahlen2022@web.de

Musikgruppe

Die Musikgruppe für Babys und Kleinkinder findet wöchentlich donnerstags von 9.30 Uhr – 12 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt.

Anmeldung: Silvia Jansen-Siebke, Tel. 02166/13 10 77.

Die kfd lädt im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zu nachstehenden Veranstaltungen ein:

„Lust auf Lesen?“ – Oder: wer liest, versteht die Welt besser!

Wir wollen Ihnen die Entscheidung leichter machen, was Sie lesen möchten, welches Buch aktuell ist. Deshalb laden wir Sie ein, zu einem Abend in gemütlicher Atmosphäre, bei dem die Buchhändlerin Theresa von den Driesch Bücher vorstellen wird. Am 21. November, um 19 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73

Referentin: Theresa von den Driesch; Anmeldung bei Margret Wirtz, Tel. 580913

Die Veranstaltung ist von kfd St. Helena und Kath. Forum der Region.

Abendgebet der kfd am 1. Advent

Weihnachten erzählt davon, dass Gott Mensch geworden ist, geboren von Maria, der ein Engel die Botschaft verkündete, dass sie einen Sohn gebären solle. Da geht es um Wunder, Engel und Träume. Passt so eine Vorstellung überhaupt noch in unsere aufgeklärte Welt? Sind wir dafür nicht viel zu realistisch? Oder dürfen wir unseren Träumen trauen?

Diesen Gedanken werden wir nachspüren in einer ruhigen Stunde als Einstimmung in den Advent am 27. November um 18 Uhr in St. Helena.

Einladung zu einem Friedensgebet

*Dein Name, Gott, ist Leben, Friede,
Schalom und Salam.*

Dieser Name sei genannt und gepriesen von allen.

*Mit allen, die diesen Namen kennen,
bitten wir um Frieden für die Nahen und
um Frieden für die Fernen*

*um Frieden in den Herzen, Frieden in allen Zelten,
Häusern und Palästen.*

*Um Frieden zwischen Religionen und Kulturen,
zwischen Staaten und Völkern.*

Um Frieden für die Schöpfung, die seufzt.

Zeige allen, wer du in Wahrheit bist.

Mache uns zu Werkzeugen deines Friedens.

(Hermann Schalück)

Wir möchten zusammenkommen, um für Frieden zu beten, den wir in unserer Welt so nötig haben. Am 16. Dezember um 18.30 in St.Helena.

Kirchenmusik in St. Helena

Musikalisch gestaltete Gottesdienste

Samstag, 17. Dezember 2022, 17.30 Uhr Vorabendmesse zum Vierten Advent

Diese Vorabendmesse wird musikalisch mitgestaltet durch den Cornelius-Burgh-Chor aus Erkelenz unter der Leitung von Reinhold Richter. Es erklingen Werke von Giacomo Puccini (Kyrie aus der Messa di Gloria), Georg F. Händel (Halleluja), Josef Rheinberger (Rorate coeli) und weitere Chorsätze.

Sonntag, 18. Dezember 2022, 11.15 Uhr Wortgottesdienst in der Grabeskirche Günhoven

Der Wortgottesdienst zum Vierten Advent wird musikalisch mitgestaltet durch unser Blockflötenensemble St. Helena unter der Leitung von Andrea Richter.

Samstag, 24. Dezember 2022 Heiliger Abend/Musik zur Weihnacht

21.40 Uhr Musikalische Einstimmung zur Christmette
mit Musik für Orgel

22.00 Uhr Christmette in St. Helena

Ignaz Reimann (1820 – 1885): Pastoralmesse in C-Dur op. 110 (Christkindlmesse) für Solisten, Chor und Orchester sowie Chorsätze zu weihnachtlichen Liedern wie „O du fröhliche“, „Ich steh an deiner Krippen hier“, „Stille Nacht“ u.a.

Ausführende:

Debra Hays, Sopran

Kejti Karaj, Alt

Manfred Feldmann, Tenor

DaeJin Kim, Bass

Kirchenchor St. Helena

Camerata Instrumentale St. Helena

Ltg.: Kantor Reinhold Richter

Weitere musikalische Termine standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest. Aktuelle und weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen, Aushängen oder der Presse.

Zwischenzeit

Innehalten, Atemholen – 30 Minuten Musik und Wort

Andere nennen es Marktmusik, wir nennen es ZWISCHENZEIT. Gönnen Sie sich einmal im Monat während des Rheindahleiner Wochenmarktes eine halbe Stunde Zeit in St. Helena, um auszuruhen und anregenden Texten und Klängen der Orgel zu lauschen.

Die nächsten Termine:

Freitag, 25. November 2022, 15.30 Uhr

Freitag, 16. Dezember 2022, 15.30 Uhr



Wir suchen

für die Verteilung unseres Pfarrbriefes Menschen, die dieses Ehrenamt übernehmen.

Der Pfarrbrief erscheint 5 bis 6 Mal pro Jahr. Der Aufwand für die Verteilung beträgt je nach Größe des Zustellbezirks etwa 1 Stunde. Wer kann dieses Ehrenamt ab Januar 2023 für folgende Bereiche übernehmen? Melden Sie sich bitte bei Ferdinand Pohl Tel.: 584753 oder im Pfarrhaus Tel.: 907200!

- Für den Südwall von Peter-Micke-Straße bis Hilderather Straße (Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 51 bzw. 2 bis 50) und Hilderather Straße bis Beecker Straße (Haus Nr.65 bis 79 und 64 bis 166).
- Für die Hohe Str. von der Gladbacher Str. Richtung Viehstraße (Haus Nr.51 bis 73 und 42 bis 76).
- Für Viehstr. und Grotherath.
- Für die Hohe Str. Haus Nr.2 bis 40 und Haus Nr. 31 bis 45.

Unsere Messdiener auf Wallfahrt

Daniel Purrio berichtet von der 4. Nordwestdeutschen Ministrantenwallfahrt



Am 24.09. war es endlich so weit. Mit 2 Jahren Verspätung konnte die 4. Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt losgehen, für die es dieses Mal nach Osnabrück ging. Unter dem Motto der Wallfahrt „Ich glaub an Dich“, nahmen auch aus St. Helena acht Messdienerinnen und Messdiener begleitet von zwei Leitern teil.

Für uns ging es bereits am Vorabend los in Richtung Osnabrück, wo wir zusammen mit einigen anderen Gruppen aus dem Bistum Aachen übernachteten. Früh geweckt um 6.30 Uhr, haben wir uns fertig gemacht, aufgeräumt und gefrühstückt, bevor der Tag um 9 Uhr mit der Begrüßung durch unseren Aachener Bischof Helmut Dieser begann. Daran anschließend begann der Pilgerweg zum Osnabrücker Dom, auf welchem der Bischof das Gespräch mit den Leitern, aber auch den Ministranten jeden Alters suchte.

Angekommen am Dom, wurden wir von den Veranstaltern begrüßt und zum

ersten Mal trafen alle rund 4.000 Teilnehmenden aufeinander. Um 12 Uhr nach einem Mittagsgebet mit dem Osnabrücker Bischof, ging es zum Mittagessen zu einer Verpflegungsstation.

Frisch gestärkt konnten wir so ins Nachmittagsprogramm starten, für das es eine Auswahl von rund 70 Aktionen gab. Darunter befanden sich ein Weihrauch-Tasting, Bastelaktionen, eine Messdiener-Olympiade mit Disziplinen wie einer Flambeaux-Staffel und Bobbycar-Rennen, sowie eine Spielewiese. Außerdem war es möglich, den Turm der St.-Anna-Kirche zu besteigen, von dem aus man einen schönen Blick auf den Dom und die Innenstadt hatte.

Nach einem Nachmittag voller Spiel und Spaß trafen sich alle Teilnehmenden wieder auf dem Domvorplatz für den großen Abschlussgottesdienst mit acht Bischöfen und natürlich vielen Messdienern. Für die musikalische Begleitung und die richtige Stimmung während der Abschlussmesse und über den Tag, sorgte eine Band mit Gospelchor, die zum lauten Mitsingen anregte.

Nach Ende der Messe ging es für uns auch noch einmal in den Dom hinein, bevor wir von unserem Bus abgeholt und nach Hause gefahren wurden. Das war dann auch das Ende eines sehr langen, aber schönen Tages, von dem alle sehr viele gute Erinnerungen mit nach Hause nahmen.

Sternsingeraktion 2023

“Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit.“

Auch im Jahr 2023 beteiligen sich die Messdiener mit Freunden und Kommunionkindern in Rheindahlen an dieser Aktion. Aus diesem Grunde möchten wir Sie an dieser Stelle über die Sternsingeraktion 2023 informieren, die wieder im gewohnten Maße, wenn Corona nicht dazwischenfunkt, stattfinden wird.

Alles rund um den Sternsingerbesuch:

Die Sternsinger werden vom 6. bis 8. Januar jeweils zwischen 10 und 17 Uhr die Familien aufsuchen, die einen Besuch der Sternsinger wünschen. Dabei werden wir am

Freitag den Bezirk zwischen der Gladbacher Straße, Max Reger Straße und Stadtwald Straße,

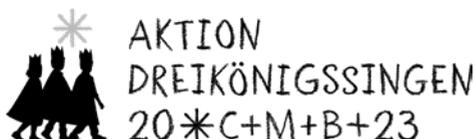
Samstag den Bezirk zwischen der Broicher Straße und der Gladbacher Straße und

Sonntag den Bezirk zwischen der Erkelenzer Straße und der Max Reger Straße abgehen.

Wenn Sie die Sternsinger empfangen möchten, dann tragen Sie sich doch bitte in die dafür vorgesehenen Listen ein, die in der Kirche für Sie ab dem 26. November bereitliegen, oder geben Sie einen Zettel mit Stichwort: „Sternsinger 2023“ und Ihrer Adresse im Pfarrbüro bis spätestens 22. Dezember ab.

Sternsinger gesucht:

Falls ihr Lust habt, mit uns als Sternsinger durch Rheindahlen zu ziehen, dann meldet euch bitte bei Simone Amend-Schumacher (per Tel.: 4000524 oder E-Mail: messdiener-rheindahlen@web.de). Gerne könnt ihr auch mit eurer Kommuniongruppe daran teilnehmen.



Kinderbörse 2023 in Rheindahlen

Etikettenausgabe & Termine

Nachdem die Kinderbörse in Rheindahlen in 2022 endlich wieder stattfinden konnte und nun erfolgreich abgeschlossen ist, möchten wir nun nach vorne blicken und über die einzelnen Termine für das Jahr 2023 informieren.

Die Etikettenausgabe für die Frühjahrs- und Herbstbörse findet am 27. Januar 2023 ab 18.30 Uhr im Pfarrzentrum Rheindahlen (St.-Helena-Platz 9a) statt. Wer mitmachen möchte, sollte diesen Termin nicht verpassen und zeitig da sein, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen werden kann.

Die Frühjahrsbörse wird am 11./12. März 2023 und die Herbstbörse am 16./17. September 2023 stattfinden. Geöffnet wird die Börse im Jugendheim jeweils samstags von 11 bis 14 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr. Es werden saisonale Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Autositze und alles, was es rund ums Kind gibt, zum Kauf angeboten.

Das Kinderbörsenteam und die Messdienergemeinschaft St. Helena Rheindahlen hoffen auf ein Wiedersehen im Jahr 2023.

Nachrichten aus Mennrath

Advents- und Weihnachtszeit in Mennrath

In diesem Advent wird in der St. Rochus-Kapelle in Mennrath am zweiten Adventsonntag, 4. Dezember um 9 Uhr eine Heilige Messe mit der Kolpingfamilie zu Ehren des Verbandsgründers gefeiert.

Am vierten Adventsonntag, 18. Dezember und am zweiten Weihnachtstag feiern wir jeweils um 9 Uhr Wortgottesdienste, zu denen wir ebenfalls herzlich einladen.

Der Heimatverein wird wie alljährlich wieder den Weihnachtsbaum neben der Kapelle festlich schmücken, doch wollen wir ihn übereinstimmend aus Energiespargründen nur abends beleuchten

und auch auf die begleitende abendliche Beleuchtung der Kapelle verzichten.

Nach den Weihnachtstagen wird wie in den Vorjahren auch die kommende Sternsingeraktion in Mennrath ohne Sängerinnen und Sänger durchgeführt. Dazu werden um den Jahreswechsel wieder Segensgrüße als Aufkleber „20*C+M+B*23“ an jeden Haushalt verteilt, jeweils verbunden mit der Bitte um eine Spende zugunsten des Kindermissionswerkes. Diese kann dann gerne überwiesen oder in den ebenfalls verteilten Sammeltütchen an den darauf genannten Stellen abgegeben werden.

Nachrichten aus Günhoven

Haussammlung für die Nikolauskapelle in Günhoven in der Zeit vom 2. bis 4. Dezember 2022

Die auf der Günhovener Straße 36 mitten im Ort stehende Kapelle zum Heiligen Nikolaus braucht Ihre Hilfe! Die im Jahre 1843 errichtete Kapelle, die in 2023 also 180 Jahre alt wird, ist ein Kleinod und als lokales Kulturgut erhaltenswert.

Beim Tod von Dorfbewohnern wird dort nach alter Sitte der Rosenkranz für die/ den Verstorbene(n) gebetet, wenn es die Angehörigen wünschen.

In den Jahren 1964 und 1965 wurde die Kapelle mit finanzieller Unterstützung der Stadt Mönchengladbach und aus Mitteln der Kapellengemeinde grundlegend renoviert, um insbesondere den wertvollen Holzaltar und die alten Skulpturen im Innern nicht verrotten zu lassen. Auch in der Folgezeit sind weitere Maßnahmen ergriffen worden; zuletzt wurde mit Mitteln der Dorfgemeinschaft und des Denkmalschutzes die Eingangstür aufwendig erneuert.

Um den Erhalt der Kapelle zu sichern und etwa das im Jahre 1925 von dem Dominikaner Thaddäus Rothaar geschaffene Altarbild, das den Heiligen Nikolaus mit einer Günhovener Familie am Nikolausabend zeigen soll, restaurieren zu lassen, soll durch Mitglieder der Dorfgemeinschaft/Kapellengemeinde eine Haussammlung durchgeführt werden. Es bedarf großzügiger Spenderinnen und Spender, auch weil durch das Bistum Aachen für Kapellen keine Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Am 1. Dezemberwochenende, also in der Zeit vom 2. bis 4. Dezember 2022, werden Mechtilde und Paul Jansen sowie Hildegard Merbecks und Hildegard Fegers-Wadenpohl, die sich auch ausweisen können, im Ort sammeln.

Wer dann nicht angetroffen wird oder sonst spenden möchte, kann sich insoweit telefonisch bei Familie Jansen (Tel.: 581863) oder bei Familie Wadenpohl (Tel.: 580090) melden. Die Spenden werden zweckgebunden für die Nikolauskapelle auf dem Sparbuch des Förder- und Kirchbauvereins St. Matthias Günhoven hinterlegt.

Allen Spenderinnen und Spendern schon jetzt ein herzliches Dankeschön.

Für die
Dorfgemeinschaft/Kapellengemeinde
Hildegard Fegers-Wadenpohl

Weitere Nachrichten aus Günhoven

Angebote der Seelsorge in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven

„Bewegung in der Trauer“ Spaziergang für Trauernde

5. Dezember 2022 und 9. Januar 2023
jeweils um 10.00 Uhr

Wir treffen uns gemeinsam mit anderen Trauernden zu einem ca. einstündigen Spaziergang. Im Gehen fällt es vielen Menschen oft leichter über Themen zu sprechen, die sie gerade bewegen und berühren. Der Spaziergang wird begleitet von Sandra Hofer, Trauerbegleiterin (TID).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und ggf. ein kleines Getränk. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang der Grabeskirche St. Matthias, Günhovener Straße 95.

„Matthias-Treff“ Offener Treff für Trauernde.

14. Dezember 2022 und 18. Januar 2023
jeweils von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
an der Günhovenerstr. 95a

Der offene Gesprächskreis ist eine Einladung, in einem geschützten Rahmen mit anderen Betroffenen über die Themen zu sprechen, die sie berühren und bewegen. Die Themen entwickeln sich also durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. (Geistliche) Impulse können die Treffen bereichern und ergänzen. Es gelten Gesprächsregeln, die den persönlichen Austausch ermöglichen (Verschwiegenheit,

Respekt vor der Meinung anderer etc). Die Gruppe wird begleitet von Sandra Hofer, Trauerbegleiterin (TID). Bitte melden Sie sich vorher an!

Kleine Andacht mit Gedenken an Verstorbene

Die kleine Andacht beginnt mit einem Impuls zu wechselnden Themen. Wir hören Musik, halten ein wenig Stille und hören dann die Namen der Verstorbenen, die wir mit in unsere Mitte nehmen.

Herzliche Einladung am Freitag, den 9. Dezember um 18.30 in die Grabeskirche Günhoven zu kommen!

SAVE THE DATE! 10 Jahre Grabeskirche Günhoven!

Wir feiern dieses Jubiläum am Sonntag, den 29. Januar 2023.

Um 11.15 Uhr beginnen wir mit einer Festmesse mit der anschließenden Möglichkeit zur Begegnung und Erzählen über die Grabeskirche und ihre Menschen.

Um 18.00 Uhr präsentiert Bernd Schüren den Judas.

Außerdem planen wir eine Ausstellung zur Geschichte der Grabeskirche in Günhoven.

Sternsingeraktion rund um die Grabeskirche St. Matthias

Anfang des Jahres 2023 findet die Sternsingeraktion unter dem Leitwort „Kinder stärken – Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ statt. Diese möchten wir gerne unterstützen. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren, werden wir mit großer Wahrscheinlichkeit auch aktuell nicht mit Haussammlungen um Spenden bitten. Segenspäckchen werden zur gegebenen Zeit an die Haushalte verteilt. Sie haben dann die Möglichkeit, ihre Spenden im angegebenen Zeitraum in die dafür ausgewiesenen Briefkästen einzuwerfen.

Weitere Infos über Marion Dreßen

Die Nachbarschaftshilfe Günhoven lädt ein

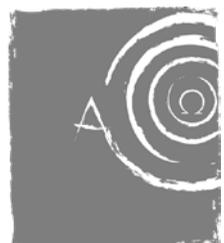
Am Sonntag, den 22. Januar um 11.15 Uhr zu einem Gottesdienst in der Grabeskirche Günhoven und am Sonntag, den 29. Januar um 11 Uhr zur Jahreshauptversammlung, die in der Dorfschenke Rißdorf stattfindet.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

GRABESKIRCHE ST. MATTHIAS

Seelsorgerin an der Grabeskirche

Sandra Hofer, Gemeindeferentin
0152 29912818
sandra_hofer@outlook.de



Katholische Frauengemeinschaft Hehn

Kartoffelfest

Das diesjährige Kartoffelfest hat am Erntedank-Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim in Hehn stattgefunden. Die Besuchermischung war wie gewünscht sehr bunt und reichte, wie erhofft, von 0 bis 94 Jahren. Neben den Familien und Besuchern aus dem Dorf, waren auch wieder 35 Bewohner des benachbarten Seniorenheims zu Besuch, um sich die Spezialitäten rund um die Kartoffel schmecken zu lassen.

Die neuen herbstlichen Aktionen für Kinder haben ebenfalls großen Zuspruch gefunden. Es hat ein Drachensteige-Festival stattgefunden sowie das Basteln von Fensterdrachen. Die Kleinsten konnten Drachen oder herbstliche Motive ausmalen und sich Schminken lassen. Die Kosten für die Drachen und das Bastelmaterial wurden durch einen Zuschuss des Quartiersbudgets der Stadt Mönchengladbach gefördert.

Das Ziel, ein Dorffest für Besucher jeden Alters zu organisieren, auch um das leider ausgefallene Pfarrfest etwas zu kompensieren, wurde in jedem Fall erfolgreich erreicht.

Termine

Dienstag, 6. Dezember, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Anschließend laden wir zur Adventfeier mit Weckmannessen ins Pfarrheim ein. Anmeldung bis zum 29. November im Pfarrbüro Hehn oder unter frauengemeinschaft-hehn@gmx.de

Dienstag, 3. Januar, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Anschließend gemütliches Neujahrs-Beisammensein im Pfarrhaus.

Dienstag, 7. Februar, 15 Uhr

Frauen- und Pilger-Gottesdienst. Danach findet kein Treffen statt.

Freitag, 10. Februar, ab 19.11 Uhr

Kostümsitzung von Frauen für Frauen in der Turnhalle Hehn. Vorverkauf startet am 2. Januar an den bekannten VVK-Stellen. Weitere Informationen folgen per Aushang und im nächsten „WIR“.

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Mitglieder und Nicht-Mitglieder der Frauengemeinschaft Hehn herzlich eingeladen. Alle Termine unter Vorbehalt, bitte eventuelle Aushänge an der Kirche beachten.



Jahresausflug nach Bonn – Ein Bericht von Madita Kehren

Wir starteten morgens in den Tag mit einem Fläschchen Sekt im Bus. So wurden alle Teilnehmerinnen schnell munter und freuten sich auf den bevorstehenden Ausflug. Schließlich war man in den vergangenen Jahren wegen der Coronapandemie kaum vor die Tür gekommen. Und schon nach einer guten Stunde Busfahrt kamen wir am Haus der Geschichte an, wo uns eine Führung durch die Dauerausstellung erwartete.

Diese Führung weckte bei vielen Mitgereisten alte Erinnerungen, es gab viel Redebedarf mit dem jungen Mann, der uns durch die große Ausstellung führte. Man erinnerte sich an den Soldatenhelm, der als Sieb umfunktioniert wurde und an Eierbecher aus Granaten. Nach dieser Reise durch die deutsche Geschichte waren alle Teilnehmerinnen hungrig und so wurden im Bus Schnitzelchen, Frikadellen, Baguette mit Dip und Pizzaschnecken verteilt. Während alle genüsslich die Snacks verdrückten, kamen die verschiedenen Generationen in regen Austausch miteinander.

Anschließend ging es mit dem Bus zum Rhein. Hier wurde ein Schiff geentert, um

nach Königswinter zu gelangen. Im Biergarten am Rhein warteten alle Frauen geduldig mit einem Getränk ihrer Wahl auf die Ankunft der MS Moby Dick. Herrlich sonniges Wetter verleitete zu einer Runde Aperol Spritz an Deck. In Königswinter haben wir das Schiff dann wieder verlassen. Unser Busfahrer nahm uns dort wieder in Empfang und brachte uns auf den Petersberg. Für die Geschichtsbücher der Frauengemeinschaft wurde ein Gruppenfoto vor dem Steigenberger Grandhotel Petersberg gemacht.

Jetzt hatte jeder gut zwei Stunden zur freien Verfügung, um den Petersberg zu erkunden. Die meisten Teilnehmerinnen machten es sich im Biergarten am Petersberg gemütlich, um die herrliche Aussicht und Kaltgetränke zu genießen. Bei dem großartigen Blick über Bonn konnten wir beobachten, wie ein Unwetter nahte.

Kurz vor Unwettereinbruch haben wir uns dann auf den Heimweg gemacht. Die unermüdeten Teilnehmer unter uns haben den Tag dann noch mit einem Abendessen im Hehner Hof ausklingen lassen.



Weihnachtsmusical

Liebe Kinder, in diesem Jahr wollen wir an Heiligabend zur Christvesper um 16 Uhr ein Musical aufführen. Dazu suchen wir Kinder, die Lust haben zu singen und zu spielen.

Wir starten am Mittwoch, den 16. November, die Proben sind immer mittwochs im Pfarrheim in Hehn. Die Kinder **ab 5 Jahren** bis einschließlich 4. Schuljahr treffen sich von 16 bis 16.40 Uhr, die **Kinder ab 5. Schuljahr** proben von 16.50 bis 17.20 Uhr.

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr euch unter der Telefonnummer 02161/590982 bei Anette Schmitz informieren, die zusammen mit Kerstin Tillmann für das Musical zuständig ist.

Sternsinger in Hehn

Wenn es Corona erlaubt, werden im nächsten Jahr wieder Sternsinger durchs Dorf ziehen.

Voraussichtliche Termine:

6. bis 7. Januar, später Nachmittag
13. Januar, vormittags im Heiligenpesch
14. Januar, ab 11 Uhr.

Wenn sich noch ein paar Jugendliche oder Erwachsene finden, die die Gruppen unterstützen wollen, bitte unter 541039 melden.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 23

Verkauf von Weihnachtsbäumen

Es ist wieder soweit: Auch in diesem Jahr verkauft die Pfarre wieder Weihnachtsbäume. Und traditionell wird als Termin erneut das Wochenende zum dritten Advent (10. und 11. Dezember) angeboten. Der Verkauf der Bäume, natürlich wieder frisch vom Wassenberger Landwirt Karl-Heinz Heinrichs geschlagen und direkt geliefert, startet am Samstag (10. Dezember) um 11 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Auch am Sonntag (11. Dezember) steht das Team ab 11 Uhr wieder bereit, doch endet der Verkauf gegen 14 Uhr.

Zusätzlich bietet der Pfarreirat nur am Samstag ein Programm an. Zwischen 11 und 18 Uhr gibt es Reibekuchen, Currywurst, Glühwein und alkoholfreie Getränke. Musikalisch begleitet wird der Samstag vom Hehner Kinderchor.

Sonntag gibt es kein zusätzliches Programm, es werden nur Weihnachtsbäume verkauft.

Der Reinerlös des Wochenendes ist wie immer für die Renovierung der Pfarrkirche bestimmt

Allen Lesern wünschen

Wir

ein gesegnetes Weihnachtsfest

und alles Gute für 2023!

St. Rochus Schützenbruderschaft

Vereinsmeisterschaften im Januar

Wie jedes Jahr ermittelt die Bruderschaft Broich Peel ihren Vereinsmeister in verschiedenen Altersklassen im Luftgewehrschiessen. Alle Bruderschaftsmitglieder können an dem Schießen teilnehmen. Wer gut abschneidet, wird weitergemeldet zur Bezirksmeisterschaft in Rheinlanden.

Für den Wettbewerb sind nachfolgende Termine vorgesehen. Es wird zudem in nachfolgenden Altersklassen geschossen.

Am 9. und 16. Januar:

- Schüler 12-16 Jahre
- Jungschützen 17-21 Jahre
- Schützenklasse 22-44 Jahre

Am 17. und 24. Januar:

- Altersklasse 45-59 Jahre
- Senioren ab 60 Jahre
- Schützenklasse 22-44 Jahre

Außerdem können sich die Bruderschaftsmitglieder darauf einstellen, das am Palmsonntag, den 2. April das traditionelles Zugpokalschiessen stattfinden wird.



Einladung zum Sebastianusfest

Am Freitag, den 20. Januar, findet um 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Rochus in Broich-Peel der **Krönungsgottesdienst** für den Schützenkönig 2023 Thomas Hackstein, seine Minister Simon Renertz und Jens Winnikes sowie die Silberübergabe an den Schülerprinzen Julian Sieben mit seinen Rittern Henning Stevens und Marvin Hahn und an den Jugendprinzen Clemens Gerards mit seinen Rittern Tobias Bolten und Paul Arndt statt.

Darüber hinaus wird während des Gottesdienstes die Ehrung der Bruderschaftsjubilare vorgenommen. Hierzu sind alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie am Bruderschaftsleben Interessierte herzlich eingeladen.

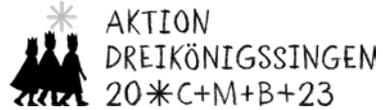
Nach dem Gottesdienst beginnt im Pfarrheim Broich-Peel der **Festabend** wie folgt:

- Begrüßung
- Sebastianusessen (Spießbraten mit Bratkartoffeln und Krautsalat) Vorbestellung erforderlich
- Bier vom Fass
- große Verlosung
- für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung der Schützenschwestern und Schützenbrüder bei dem Krönungsgottesdienst und dem anschließenden Sebastianusabend.

Sternsinger in Aktion

Am 7. und 8. Januar 2023



Wir wagen es, in diesem Jahr wieder eine traditionelle Sternsingeraktion zu planen. Am 7. und 8. Januar 2023 werden große und kleine Könige durch die Straßen ziehen und an allen Haustüren von Broich-Peel klingeln. Sie bitten um eine Spende für die Projekte des Kindermissionswerkes unter dem diesjährigen Motto: Kinder stärken – Kinder schützen.

Natürlich müssen wir uns an die gesetzlichen Vorgaben halten. Zurzeit sieht es so aus, als können wir unsere Aktion wie gewohnt durchführen. Sollte sich in den nächsten Wochen noch etwas Grundlegendes an den Corona-Bestimmungen ändern, werden wir uns kurzfristig den aktuellen Gegebenheiten anpassen müssen. Deshalb achten Sie bitte auch auf aktuelle Hinweise auf unserer Homepage, in den Verkündigungen und Aushängen!

Termine:

23. Dezember 2022
Anmeldeschluss
Anmeldungen bei Maria Czimek,
Tel. 02161-570754

6. Januar 2023
15 – 17 Uhr Kleiderausgabe
in der Kirche

7. Januar 2023
falls organisatorisch notwendig:
(in Absprache) Gang durch die Gemeinde
mit einzelnen Gruppen

8. Januar 2023
11.15 Uhr Aussendungsmesse und anschließend Gang durch die Gemeinde

15. Januar 2023
11.15 Uhr Dankgottesdienst mit Urkundenverleihung und anschließend Frühstück für alle Beteiligten im Pfarrheim

Wichtige Hinweise:

Am 8. Januar 2023 ist um 11.15 Uhr die Aussendungsmesse, anschließend gehen die Sternsinger*innen durch unsere Gemeinde.

Aus organisatorischen Gründen kann es sein, dass einige Gruppen bereits am Samstag, den 7. Januar unterwegs sind!

Die kleinen und großen König(e)*innen halten eine „Sternlänge“ Abstand unter Einhaltung der dann aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.

Ebenso bitten wir um Verständnis dafür, dass die Sternsinger*innen die Wohnungen nicht betreten dürfen, damit der nötige Abstand gewahrt bleiben kann.

Kevelaer Wallfahrt 2022

Erste Familienwallfahrt – ein Erlebnisbericht

Jeder der Pilgerinnen und Pilger hat sich am letzten Wochenende im August ein Geschenk gemacht und eine Auszeit vom Alltagstrott genommen. Mit einer gut gelaunten Gruppe von etwa 50 Personen ging es unter dem diesjährigen Wallfahrtsmotto: „Himmel und Erde berühren“ zu Fuß nach Kevelaer. Viele Gedanken wurden ausgetauscht und viele Gespräche geführt, die über den Smalltalk im Alltag hinausgingen. Es tat so gut, nach dem anstrengenden Weg bei Glockengeläut und mit Musik (nochmal DANKE!!!) in Kevelaer einzuziehen. Hier wurden wir herzlich am Gnadenbild empfangen und in der Kerzenkapelle begrüßt. Danach ließen wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Am Samstag wurden wir Fußpilger von vielen weiteren Gemeindemitgliedern, Familienangehörigen und Freunden am Parkplatz erwartet. Nach der gemeinsamen Messe in der Beichtkapelle ging es nach einem leckeren Frühstück zum Kreuzweg, der diesmal auch von unseren jüngeren Pilgern mitgestaltet wurde.

Ab Samstagmittag startete die erste Familienwallfahrt und so standen die jüngsten Pilgerinnen und Pilger hier besonders im Mittelpunkt. Vor dem Auszug aus Kevelaer segnete Bruder Gereon in der Kerzenkapelle die vier neuen Kinderpeken (Gebetsstäbe). Diese wurden von den Kindern auf dem Stück von Kevelaer bis Straelen getragen. Es war einfach eine Freude zu sehen, mit welchem Elan und Interesse die Kinder bei der Sache waren.

Zusammen beteten wir den neuen Familienrosenkranz und jedes der Kinder weiß nun genau, wie das mit dem Rosenkranz so funktioniert und warum die Peke mal rechts und mal links geschwenkt wird.

In Lüllingen verabschiedeten wir uns mit einem Blick auf Kevelaer von Maria. Von dort bis nach Wallbeck spielten wir mehrere Runden Pilgermemory, so lernten sich Kinder und auch Pilgerurgesteine gegenseitig kennen. Nach einem Eis in Wallbeck wurde auch das letzte Stück bis nach Straelen mit Pilgerbingo, Gesang, Saatbombenwurf und Witze erzählen geschafft. Glücklich und ja auch müde haben alle das Ziel erreicht.

Am Sonntag bestritten wir den letzten Teil der Strecke und genossen den Blick über die Felder bei Straelen, den Wald an der blauen Lagune, das Mittagessen in Dornbusch und die Zielgerade durch den Hardter Wald. Zufrieden und mit vielen Momenten im Gepäck, an denen sich für uns Himmel und Erde berührt haben, kehrten wir von dieser Wallfahrt nach Hause.



Gelungenes Pfarrfest in St. Rochus

Unter anderem mit der Broicher Socken Show

Vier Jahre musste die Gemeinde warten, bis Jung und Alt wieder gemeinsam auf dem Kirchplatz von Sankt Rochus in Broich Peel das Pfarrfest gefeiert wurde.

Begonnen wurde am Samstag, den 17. September abends mit einem gemütlichen Dämmerstopp. Sonntags startete dann das Pfarrfest mit einer wundervoll gestalteten Messe, bevor es dann auf dem Kirchplatz und in diesem Jahr aufgrund des Wetters auch in den zahlreichen Innenräumen von Pfarrheim, Pfarrhaus und Kirche mit den vielfältigen Attraktionen weiterging.

So konnten die Kinder Kerzen verschönern, Steine bemalen, ihr Glück beim Dosen werfen und bei einer Wurfwand versuchen, die fußballerischen Fähigkeiten austesten und verbessern, den Kasperle besuchen und sich über den Tag verteilt auf Ihren tollen und großen Auftritt bei der Sockenpuppenshow vorbereiten.



Auch die erwachsenen Gäste wurden bestens mit Köstlichkeiten aus den Grill- und Waffelbuden, der Cafeteria und dem Bier- und Weinstand versorgt. Der große Tombola-Höhepunkt fand dann witterungsbedingt im vollbesetzten Pfarrheim statt. Wir gratulieren hier den Gewinnern noch einmal recht herzlich.

Und bei den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen eines solchen Tages immer wieder beitragen, möchten wir uns von Herzen bedanken. Wir freuen uns auf das nächste Pfarrfest in dann hoffentlich zwei Jahren.

Sterbenotgemeinschaft Broich-Peel

Jahreshauptversammlung am 27. Januar

Die Jahreshauptversammlung der Sterbenotgemeinschaft findet am Freitag, den 27. Januar um 19 Uhr im Pfarrheim statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Sa, 26.11.2022	17:30 Hl. Messe		
So, 27.11.2022 1. Advent	18:00 Abendgebet der kfd		09:00 Wortgottesdienst
Mo, 28.11.2022	20:00 Spätschichten		
Di, 29.11.2022	20:00 Spätschichten		
Mi, 30.11.2022			
Do, 01.12.2022	10:30 Kindergarten St. Helena		
Fr, 02.12.2022	18:00-20:00 Kinder- garten St. Helena		
Sa, 03.12.2022	17:30 Hl. Messe		
So, 04.12.2022 2. Advent		09:00 Hl. Messe Kolping Gedenktag	
Mo, 05.12.2022			
Di, 06.12.2022	11:00 Kindergarten St. Helena		
Mi, 07.12.2022	10:00-12:00 Schul- gottesdienst der Förderschule 19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 08.12.2022			
Fr, 09.12.2022			
Sa, 10.12.2022	10:00 Gottesdienst der Firmlinge 17:30 Hl. Messe		
So, 11.12.2022 3. Advent			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 12.12.2022			
Di, 13.12.2022			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 26.11. bis 13.12.2022

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 26.11.2022
11:15 Hl. Messe	10:00 Wortgottesdienst	11:15 Kleinkinder- gottesdienst	So, 27.11.2022 1. Advent
			Mo, 28.11.2022
			Di, 29.11.2022
			Mi, 30.11.2022
14:30 Wortgottesdienst			Do, 01.12.2022
			Fr, 02.12.2022
			Sa, 03.12.2022
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Hl. Messe	15:00 Seniorenmesse	So, 04.12.2022 2. Advent
			Mo, 05.12.2022
10:00 Kindergarten Günhoven	15:00 Pilger- und Frauengottesdienst		Di, 06.12.2022
	11:00 Gottesdienst mit dem Kindergarten zu Advent		Mi, 07.12.2022
			Do, 08.12.2022
18:30 kleine Andacht mit Gedenken an Verstorbene			Fr, 09.12.2022
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 10.12.2022
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst		So, 11.12.2022 3. Advent
			Mo, 12.12.2022
			Di, 13.12.2022

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Mi, 14.12.2022	08:10 Schulgottesdienst		
Do, 15.12.2022			
Fr, 16.12.2022	15:30 Zwischenzeit 18:30 Friedensgebet kfD		
Sa, 17.12.2022	17:30 Hl. Messe unter Mitwirkung des Cornelius-Burgh-Chores		
So, 18.12.2022 4. Advent		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 19.12.2022			
Di, 20.12.2022	08:30 Schulgottesdienst		
Mi, 21.12.2022	19:00 Meditatives Tanzen		
Do, 22.12.2022			
Fr, 23.12.2022			
Sa, 24.12.2022 Heiligabend	Kindergottesdienste - siehe Sonderartikel - 15:00 Wortgottesdienst im Altenheim 22:00 Hl. Messe		
So, 25.12.2022 1. Weihnachtstag	10:00 Hl. Messe		09:00 Hl. Messe Patrozinium
Mo, 26.12.2022 2. Weihnachtstag	10:00 Wortgottesdienst	09:00 Wortgottesdienst	
Di, 27.12.2022			
Mi, 28.12.2022			
Do, 29.12.2022			
Fr, 30.12.2022			
Sa, 31.12.2022	16:00 Hl. Messe		

vom 14.12. bis 31.12.2022

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
			Mi, 14.12.2022
			Do, 15.12.2022
			Fr, 16.12.2022
			Sa, 17.12.2022
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst mit Kinderchor	11:15 Wortgottesdienst	So, 18.12.2022 4. Advent
			Mo, 19.12.2022
10:15 Schulgottesdienst			Di, 20.12.2022
	10:15 Schulgottesdienst	08:20 Schulgottesdienst	Mi, 21.12.2022
			Do, 22.12.2022
			Fr, 23.12.2022
17:00 Wortgottesdienst	16:00 Kinderchristfeier 17:45 musikalische Einstimmung 18:00 Christmette	15:00 Familiengottesdienst 17:00 Wortgottesdienst	Sa, 24.12.2022 Heiligabend
11:15 Hl. Messe		11:15 Wortgottesdienst	So, 25.12.2022 1. Weihnachtstag
	10:00 Hl. Messe mit Oktogon	11:15 Hl. Messe	Mo, 26.12.2022 2. Weihnachtstag
			Di, 27.12.2022
			Mi, 28.12.2022
			Do, 29.12.2022
			Fr, 30.12.2022
		17:00 Jahresabschlussgottesdienst	Sa, 31.12.2022

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
So, 01.01.2023			
Mo, 02.01.2023			
Di, 03.01.2023			
Mi, 04.01.2023			
Do, 05.01.2023			
Fr, 06.01.2023	09:30-11:30 Kindergarten St. Helena abends: Theater „Der Zimmermann von Dalen“ mit Bernd Schüren		
Sa, 07.01.2023	14:00 Tauffeier 17:30 Hl. Messe		
So, 08.01.2023		09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 09.01.2023			
Di, 10.01.2023	08:30 Schulgottesdienst		
Mi, 11.01.2023			
Do, 12.01.2023			
Fr, 13.01.2023	18:00 Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionvorbereitung aller Gemeinden		
Sa, 14.01.2023	10:00 Gottesdienst für Firmlinge 17:30 Hl. Messe		
So, 15.01.2023			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 16.01.2023			
Di, 17.01.2023	08:30 Schulgottesdienst		

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.

Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 01.01. bis 17.01.2023

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
11:15 Hl. Messe	15:00 Hl. Messe		So, 01.01.2023
			Mo, 02.01.2023
			Di, 03.01.2023
			Mi, 04.01.2023
14:30 Wortgottesdienst			Do, 05.01.2023
			Fr, 06.01.2023
			Sa, 07.01.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	11:15 Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	So, 08.01.2023
			Mo, 09.01.2023
	15:00 Pilger- und Frauengottesdienst		Di, 10.01.2023
		08:20 Schulgottesdienst	Mi, 11.01.2023
			Do, 12.01.2023
			Fr, 13.01.2023
	10:00 Aussendung der Sternsinger	19:00 Wortgottesdienst	Sa, 14.01.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst		So, 15.01.2023
			Mo, 16.01.2023
			Di, 17.01.2023

Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
Mi, 18.01.2023			
Do, 19.01.2023			
Fr, 20.01.2023			
Sa, 21.01.2023	17:30 Wortgottesdienst		
So, 22.01.2023	10:00 Krönungsmesse der Schützenbruderschaft	09:00 Wortgottesdienst	
Mo, 23.01.2023			
Di, 24.01.2023			
Mi, 25.01.2023	08:10 Schulgottesdienst		
Do, 26.01.2023			
Fr, 27.01.2023			
Sa, 28.01.2023	17:30 Hl. Messe		
So, 29.01.2023			09:00 Wortgottesdienst
Mo, 30.01.2023			
Di, 31.01.2023			
Mi, 01.02.2023			
Do, 02.02.2023			
Fr, 03.02.2023			

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt! Bitte beachten Sie die kurzfristigen Aushänge der Pfarrnachrichten.
Für Rheindahlen, Günhoven, Gerkerath und Mennrath besteht die Möglichkeit, sich per Mail ans Pfarrbüro für

vom 18.01. bis 03.02.2023

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich	
	10:15 Schulgottesdienst		Mi, 18.01.2023
			Do, 19.01.2023
		18:00 Krönungsgottesdienst der Schützenbruderschaft	Fr, 20.01.2023
			Sa, 21.01.2023
11:15 Wortgottesdienst	10:00 Wortgottesdienst	11:15 Wortgottesdienst	So, 22.01.2023
			Mo, 23.01.2023
10:15 Schulgottesdienst			Di, 24.01.2023
			Mi, 25.01.2023
			Do, 26.01.2023
			Fr, 27.01.2023
		19:00 Wortgottesdienst	Sa, 28.01.2023
11:15 Jubiläumsmesse 10 Jahre Grabeskirche	10:00 Wortgottesdienst		So, 29.01.2023
			Mo, 30.01.2023
			Di, 31.01.2023
11:00 Gottesdienst mit dem Kindergarten zu Lichtmess			Mi, 01.02.2023
14:30 Wortgottesdienst			Do, 02.02.2023
			Fr, 03.02.2023

einen E-Mail-Verteiler anzumelden. Sie bekommen dann wöchentlich die Pfarrnachrichtern per Mail.

Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Hehn: geschlossen vom 27.12.22 bis zum 03.01.23 sowie am 02./03.02.23
 Broich-Peel: geschlossen vom 30.12.22 bis zum 06.01.23

Seelsorgeteam & Verwaltung

Pfarrer: Harald Josephs
 Harald Josephs

Tel. 02161/9072015
 Tel. 0178/9709574

haraldjosephs@arcor.de

Gemeindereferenten:

Markus Heib
 Sandra Hofer

Tel. 02161/3075215
 Tel. 0152/29912812

markusheib@gmx.de
 sandra_hofer@outlook.de

Schulseelsorgerin:

Evelyn Hinz

Tel. 0178/3265242

e.hinz@sankt-helena.de

Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.

Wohnsitzgeistlicher:

Diakon Winfried Rehbein

Tel. 02161/583810

winfried.rehbein@gmx.de

Verwaltung (für alle Gemeinden)/Koordinatorin:

Heike Reich

Tel. 02161/9072012

heike.reich@bistum-aachen.de

Rheindahlen

St. Helena



St.-Helena-Platz 9
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/907200



www.sankt-helena.de
 pfarramt@sankt-helena.de



Ansprechpartnerin:
 Irene Benjamin-Hoffmann



Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 und Fr. 10 - 12 Uhr



Caritas-Sprechstunde nur telefonisch
 am 4. Montag im Monat (im Dez.
 am 3. Montag) von 11 bis 12 Uhr:
 Tel. 02161/5624888
 E-Mail: caritas@sankt-helena.de

Broich-Peel

St. Rochus



Rochusstraße 301
 41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/582428
 Fax 02161/8306190



www.sankt-rochus.net
 pfarrbuero-st.rochus@t-online.de



Ansprechpartnerin:
 Nicole Gerards



Di. 10.00 - 12.00 Uhr
 Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros
 siehe Hinweis auf Seite 41

Pfarrbriefteam

für Rheindahlen:

Andreas Meyer, Ferdinand Pohl, Thomas Purrio
wir@sankt-helena.de

für Günhoven:

Gertrud Peschkes
horst_peschkes@t-online.de

für Hehn:

Franz Josef Ungerechts
fj.ungerechts@web.de

für Broich-Peel:

Franz Burkert, Johannes Czimek
wir_st.rochus@arcor.de

für „Allgemeine Infos für alle Pfarreien“ sowie Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:

Guido Ahrendt
info@guido-ahrendt.de



Verantwortlich:

Pfarrer Harald Josephs

Grabeskirche Günhoven

St. Matthias (tgl. 10 - 17 Uhr)



Stadtwaldstraße 323
41179 Mönchengladbach



Tel. 02161/4988765
Fax 02161/4987178



www.grabeskirche-st-matthias.de
info@grabeskirche-st-matthias.de



Ansprechpartner:
Thomas Arndt



Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr



Seelsorgerin an der Grabeskirche:
Sandra Hofer
Spechzeiten nach Vereinbarung:
Tel. 0152/29912812
sandra_hofer@outlook.de

Wallfahrtskirche Hehn

St. Mariä Heimsuchung



Heiligenpesch 75
41069 Mönchengladbach



Tel. 02161/542786
Fax 02161/593415



www.wallfahrt-hehn.de
info@wallfahrt-hehn.de



Ansprechpartnerin:
Maria Louis



Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,
Di. 15 - 17 Uhr

WO STEHEN DENN DIESE KRIPPEN?

Finde heraus, in welcher unserer Kirchen die jeweilige Weihnachtskrippe steht. Wenn du den zugehörigen Buchstaben der Kirche zuordnest, dann erhältst du als Lösungswort den Namen desjenigen, dessen Geburtstag wir an Weihnachten feiern.



1. St. Mariä Heimsuchung, Hehn

2. St. Johannes, Gerkerath

3. St. Helena, Rheindahlen

4. St. Rochus, Broich-Peel

5. St Matthias, Günhoven